

# Weniger schlecht ist nicht gut genug

Um es einmal positiv auszudrücken: Bisher beschränkten sich die Nachhaltigkeits-Bemühungen der grafischen Industrie darauf, die Produktion möglichst wenig umweltschädlich zu betreiben – und die «nicht vermeidbaren» Emissionen zu kompensieren. Jetzt kommen Papiere von *Gmund* und *Mondi* auf den Markt, die weit höhere Öko-Standards realisieren.

Von Klaus-Peter Nicolay

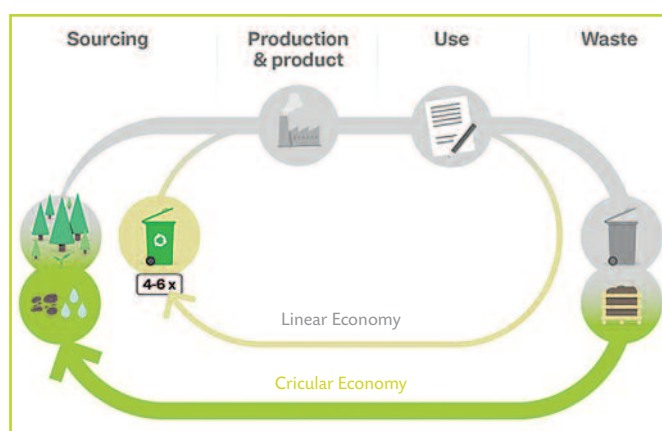
Reduzieren, vermeiden, kompensieren. Mit dieser Handlungsweise ist ein erster Schritt zur Nachhaltigkeit getan. Doch es bleibt ein unangenehmer Rest. Durch Kompensieren werden CO<sub>2</sub>-Emissionen ja nicht verhindert, sondern ausgeglichen. Und so gut Papier-Recycling auch ist: 30% der Stoffe des herkömmlichen Druckprozesses lassen sich jedoch nicht recyceln; sie landen auf einer Deponie. Auf Dauer kann das keine Lösung sein, denn «weniger schädlich» schadet letztlich noch immer.

Ziel müssen also Produktionsprozesse sein, bei denen erst gar kein Abfall entsteht. Und wenn doch, muss er wieder als Rohstoff zurückgeführt werden können. Genau das ist die Philosophie hinter *Cradle-to-Cradle* (CtC), dem höchsten Produktionsstandard für ökologisch produzierte Produkte. Der Begriff, der sinngemäss mit «von der Wiege zur Wiege» übersetzt werden kann, steht für die Vision einer abfallfreien Wirtschaft, bei der keine gesundheits- und umweltschädlichen Materialien mehr verwendet werden und alle Stoffe dauerhaft Nähr- und Rohstoffe für natürliche oder technische Kreisläufe sein können. Zum Beispiel kompostierbare Drucksachen oder Textilien, essbare Verpackungen, reine Kunststoffe oder Metalle, die unendlich oft wiederverwendet werden können.

## Wie die Natur drucken würde

Beim Drucken nach dem Prinzip *Cradle-to-Cradle* werden ausschliesslich Substanzen verwendet, die in den biologischen Kreislauf zurückgeführt werden können. Wirklich nachhaltige Produkte entstehen nicht durch die Reduzierung schädlicher Substanzen, sondern durch deren Vermeidung. Deshalb gibt es bei *Cradle-to-Cradle* auch keinen Abfall. Wie in der Natur bleiben alle Substanzen in Kreisläufen erhalten.

2011 war *gugler\*DruckSinn* in Melk die erste Druckerei weltweit, die *Cradle-to-Cradle*-Certified-Druckprodukte anbieten konnte. *gugler\*DruckSinn* begann mit einer einzigen *Cradle-to-Cradle*-zer-



tifizierten Druckfarbe, einem Dispersionslack, einem ungestrichenen und einem gestrichenen Papier. Mit Stand vom 12. November 2020 sind 40 Materialien CtC-zertifiziert.

Im Rahmen des *Cradle-to-Cradle*-Programms wird Nachhaltigkeit in fünf Kategorien bewertet: Materialgesundheit, Wiederverwertung, Luftreinhaltung und Klimaschutz, verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und Böden sowie

soziale Verantwortung (siehe auch Seite 22). Alle verwendeten Materialien, deren Inhaltsstoffe sowie Kreislauffähigkeit werden genau geprüft und dem Prozess angepasst.

## Pioniere unter den Papierherstellern

Jetzt gehen zwei Papierhersteller voran und haben schon einmal für einen Teil ihres Programms *Cradle-to-Cradle*-Zertifizierungen vorgelegt.

*Gmund* hat mit seiner 48 Farben umfassende Papierqualität *Gmund Colors* die *Cradle-to-Cradle*-Zertifizierung Silber erlangt (siehe auch den Beitrag auf Seite 22).

Und der Papierhersteller *Mondi* hat für seine ungestrichenen Feinpapiere aus den Werken in Österreich, der Slowakei und Russland die Zertifizierungsstufe *Cradle-to-Cradle*-Certified Bronze erhalten. Damit ist *Mondi* der wohl einzige Anbieter eines solch umfangreichen Sortiments an ungestrichenen Feinpapieren mit einer *Cradle-to-Cradle*-Zertifizierung, die den Übergang von der Linear- zur Kreislaufwirtschaft kennzeichnet.

Zu dem Sortiment, das den hohen Standards und Vorgaben dieses Zertifizierungssystems entspricht, gehören die Marken *Color Copy*, *Pergraphica*, die *Nautilus*-Recyclingpapiere sowie ein umfassendes Büropapierportfolio.

Die genannten grafischen Papiere werden in der Schweiz von *Antalis Schweiz* angeboten.





**Einfach nachhaltig.**  
Das Druckfarbensystem mit Reinheitsgarantie.

[www.pure-inks.com](http://www.pure-inks.com)

Ihr Ansprechpartner in der Schweiz:

Epple Druckfarben Schweiz GmbH

Hünikerstrasse 2 | 8442 Hettlingen | Schweiz

+41 52 316 17 33 | [info@epple-druckfarben.ch](mailto:info@epple-druckfarben.ch) | [www.epple-druckfarben.ch](http://www.epple-druckfarben.ch)

 **PURE**  
the nature of ink